

Schritte plus Alpha 2: Lehrerhandbuch zu Lektion 16

Seite 71: Einstieg – Bild als Sprech Anlass

1 Das Bild auf dieser Seite ist als freier Einstieg gedacht. Die TN beschreiben, was die Frau in ihrer Freizeit gern macht und was sie nicht so gern macht. Regen Sie die TN an, über ihre eigene Freizeit zu sprechen.

Neue Wörter: Führen Sie die Wörter *Fußball spielen, lesen, Musik hören, Sport machen, spazieren gehen, tanzen* für alle mündlich ein. Zeigen Sie auf die entsprechenden Tätigkeiten. Die TN sprechen die Wörter nach.

Natürlich können Sie auch weitere Wörter für Hobbys und Freizeitbeschäftigungen einführen, ganz nach den Bedürfnissen der TN.

Seite 72: Sp sp Buchstabeneinführung

Die Anlautbilder zeigen: Sport, sprechen, spielen

Vorgehen: wie üblich

5a und b Vorgehen: wie üblich. Semantisieren Sie die Wörter mit sch (Wiederholung). Dazu können Sie Seite 8 der Lektion 9 im Kursbuch wiederholen.

Seite 73: Y y Buchstabeneinführung

Die An- und Auslautbilder zeigen: Yoga, Party, Handy

Vorgehen: wie üblich

Hinweis: Der Buchstabe y wird durch verschiedene Laute realisiert. Die TN lernen den Laut /j/ in Yoga kennen sowie den Laut /i/ in Party und Handy.

9a Alpha-Box: Vorgehen: wie üblich

9b Das Alphabet ist jetzt vollständig. In Partnerarbeit legen die TN die Reihenfolge des Alphabets. Dabei hilft ihnen die Buchstabenleiste oben auf der Seite. Die TN schreiben zu jedem Buchstaben ein Wort bzw. legen mit weiteren Buchstabenkärtchen ein Wort. (Falls Buchstabenkärtchen fehlen sollten, weil sie doppelt benötigt werden, geben Sie den TN weitere unbeschriebene Kärtchen, auf die sie die Buchstaben schreiben können.) Im Anschluss lesen die TN ihr Wort-Alphabet laut vor und vergleichen es mit anderen im Kurs.

Hinweis: Die TN haben jetzt alle Buchstaben des Alphabets gelernt. Motivieren Sie die TN, indem Sie sie auf diesen großen Lernfortschritt aufmerksam machen.

Zusatzaufgabe: ein Buchstabenspiel. Verteilen Sie Buchstaben im Kurs, sodass jeder TN ein oder zwei Buchstaben hat. Ein TN fragt die anderen: *ein Wort mit „B“?* Die anderen rufen ihm Wörter mit „B“ zu. Dann fragt der Nächste. Sie können die Schwierigkeitsstufe erhöhen, und die TN nach Wörtern aus einem bestimmten Themenfeld fragen lassen.

Seite 74: Alphabetisierung I

10 In dieser Lektion werden weitere Verben für Freizeitaktivitäten eingeführt. Bevor Sie die Übung beginnen, können Sie die TN bitten, bekannte Verben an der Tafel zu sammeln. Z. B. kann ein TN an der Tafel schreiben, und die anderen diktieren Verben. Alle TN können dann gemeinsam die Fehler korrigieren. Nun lesen Sie bzw. lassen Sie die neuen Verben von den TN lesen, klären Sie die Bedeutung der Wörter. Schließlich schreiben die TN sie zu den passenden Illustrationen ins Buch.

11a Fragen Sie die TN: *Was machen Sie gern?* Die TN antworten nach ihren Interessen. Es reicht, wenn die TN an dieser Stelle nur mit einem Verb, z. B. *tanzen*, antworten. Die TN lesen nun die Sätze laut vor.

Fragen Sie danach: *Was machen Sie nicht gern?* Die TN antworten wieder nach ihren Interessen und Sprachkenntnissen. Bevor die TN die Sätze im Buch mit „nicht“ umschreiben, ist es hilfreich, wenn Sie zwei Beispielsätze an der Tafel gemeinsam erarbeiten.

Tipp aus der Praxis

Diese Frage, was man nicht gern macht, ist für manche TN nicht so einfach zu beantworten. Versuchen Sie pantomimisch darzustellen, was es bedeutet, etwas nicht gern zu tun (verziehen Sie z. B. das Gesicht dabei).

Schon fertig? Die Tabelle auf Seite 6 ist nun vollständig ergänzt. Dies zu sehen, ist ein Erfolgserlebnis für die TN. Achten Sie darauf, dass alle TN die Liste irgendwann vollständig ausfüllen.

Seite 75: Alphabetisierung II / Spracharbeit

Das können Sie sagen:

Was machen Sie gern / nicht gern?

+ *Ich tanze gern. / Ich tanze nicht gern. ...*

Diese Redemittel werden im Rahmen der Spracharbeit präsentiert und geübt.

11b

Die TN finden hier eine Tabelle vor, in die sie notieren, was sie gern und was sie nicht gern machen. Bieten Sie Hilfe in Form von stellvertretendem Schreiben an, wenn die TN ein Hobby haben, das sie noch nicht schreiben können.

Hinweis: Sie können außerdem auch Verben aus Lektion 15 vorgeben: *Ich koche gern. Ich stehe nicht gern auf.* usw.

11c In Partnerarbeit fragen sich nun die TN gegenseitig, was sie gern und was sie nicht gern machen. Für die Antwort helfen ihnen die bei Aufgabe 11b geschriebenen Sätze.

12 Einführung in die Konjugation der Verben: Die TN haben in allen Lektionen bereits Verben vorgefunden, die konjugiert wurden. In Lektion 15 (Seite 68) gab es einen Grammatikhinweis zur Konjugation für die 1. Person Singular. Nun wird an zwei regelmäßigen Verben die Konjugation im Singular vorgestellt. Die TN lesen sie. Die Personalpronomen müssten weitestgehend bekannt sein. Zur Veranschaulichung können Sie die Illustrationen im Bildwörterbuch auf Seite 113 heranziehen.

Oder zeigen Sie bei „ich“ auf sich selbst, bei „du“ auf einen TN, ...

In der rechten Spalte sollen die TN die Verbendung für „spielen“ übertragen. Die Endungen sind links farbig markiert.

Tipp aus der Praxis

Kontrastive Alphabetisierung: Um bestimmte grammatische Phänomene im Deutschen zu verstehen, kann es hilfreich sein, dass sich die TN mit ihrer Muttersprache auseinandersetzen und Einsichten ins System der Muttersprache mit dem Deutschen vergleichen. Fragen Sie, wie die Konjugation der Verben in den jeweiligen Muttersprachen der TN umgesetzt wird. Im Thailändischen gibt es z. B. keine Konjugation, im Türkischen und in Tamil werden die Suffixe an den Stamm angehängt.

Seite 76: Alphabetisierung III / Spracharbeit

13 Üben Sie mit den TN noch mehr zur Konjugation. Lassen Sie die TN selbst Material erstellen, welches sie dann in ihrer **Alpha-Box** sammeln.

Die TN schreiben die Personalpronomen auf eine Karte, dann sechsmal den Verbstamm (gleicher oder unterschiedlicher Verben) auf weitere Karten und die Verbendungen auf weitere Karten. Sie mischen die Karten und legen immer drei passende Karten zusammen, z. B.

ich

mach

e

Alternativ können Sie die Kopiervorlage im Lehrwerkservice verwenden (Kopiervorlage zu Lektion 16 / Aufgabe 13: *Alpha-Box*).

Hinweis: Lassen Sie die TN zunächst nur regelmäßige Verben legen, bei denen sich der Verbstamm nicht ändert, z. B. *machen, spielen, hören, gehen*. Vorsicht bei *lesen*.

14 Die TN ergänzen das Verb mit der richtigen Endung. Als Hilfe können die TN die Alpha-Box-Karten verwenden. Sie legen das vorgegebene Verb mit den Karten und schreiben es dann in den Satz.

15 Das Gruppenspiel macht gemeinsame Freizeitaktivitäten sichtbar und bietet einen Redeanlass. Vorgehen: s. Informationen im Kursbuch.
Sie können den TN für ihr Gespräch weitere Fragen zu ihrem Hobby anbieten, z. B. *Wann machen Sie Sport? Wo machen Sie Sport?*

Seite 77: Alphabetisierung IV

16a Drei Personen stellen sich hier vor. Die TN lesen die Texte. Klären Sie bei Verständnisschwierigkeiten die Bedeutung der Wörter.

16b Zur Überprüfung des Leseverständnisses beantworten die TN die Fragen, indem sie *ja* oder *nein* ankreuzen. Für jeden Text gibt es drei Fragen. Die TN müssen auf die Namen achtgeben und die Fragen mit dem entsprechenden Text vergleichen. Sprechen Sie anschließend über den Text und vergleichen Sie die Antworten der TN.

Schon fertig? Die TN legen Wörter mit der neuen Buchstabengruppe bzw. dem neuen Buchstaben der Lektion.

Seite 78: Spracharbeit

Das können Sie sagen:

Tanzen Sie gern? ...

+ *Ja. / Nein.*

+ *Ja, ich tanze gern. Nein, ich tanze nicht gern.*

Diese Redemittel werden im Rahmen der Spracharbeit präsentiert und geübt.

17a Fragen Sie die TN: *Tanzen Sie gern?*, die TN antworten. Leiten Sie über zu den Hörbeispielen. Fragen Sie: *Tanzen die Personen gern?* Die TN hören das erste Gespräch und antworten, ob Anne gern tanzt oder nicht. Dann schreiben sie auf: *gern* oder *nicht gern* oder sie zeichnen Smileys wie im Beispiel. Spielen Sie die Gespräche auf der CD mehrmals vor, und die TN schreiben. Vergleichen Sie die Ergebnisse.

17b Die TN schreiben nun passend zu Aufgabe 17a Sätze in ihr Heft. Achten Sie auf die Verbendung (-t).

Schon fertig? Parallel zu Aufgabe 17 können geübte TN auch die Einstiegsillustration auf S. 71 beschriften.

18 Als Vorübung bietet es sich an, einige Ja-/Nein-Fragen an die Tafel zu schreiben. Nennen Sie ein Verb und bilden Sie daraus die Frage, z. B. *tanzen – Tanzen Sie gern?* und schreiben Sie diese Frage an die Tafel. Bei den nächsten Verben, die Sie nennen, können auch geübte TN die Frage an die Tafel schreiben. Jeder TN liest die Fragen und spricht sie nach.

Für die Aufgabe nutzen die TN die Bildkarten im Anhang. Eigene Interessen, die bereits in Übung 11 genannt wurden, werden auf Blanko-Kärtchen geschrieben. Die TN arbeiten zu zweit. Ein TN zieht eine Karte (z. B. *tanzen*) und fragt: *Tanzen Sie gern?*, der andere antwortet *Ja/Nein*. Geübte TN können den gesamten Satz sagen: *Ja, ich tanze gern.* bzw. *Nein, ich tanze nicht gern.* Dann tauschen sie die Rollen.

Im Lehrwerksservice steht Ihnen eine Kopiervorlage mit Sprechkarten und den passenden Fragesätzen zur Verfügung (Kopiervorlage zu Lektion 16 / Aufgabe 18: *Sprechkarten*).

19 Die TN schreiben ihre Interessen auf und ergänzen auch den Steckbrief in ihrer **Alpha-Mappe** (Kopiervorlage zu Lektion 9: *Das bin ich*).

Hinweis: An älteren Materialien weiterzuarbeiten ist einer der großen Vorteile der Portfolio-Arbeit: So werden Lernfortschritte sichtbar gemacht.

Seite 79: Wiederholung

20 Mithilfe dieser Übung wiederholen die TN bekannten Wortschatz aus verschiedenen Themenkreisen. Sie lesen die Wörter und ordnen sie den Oberbegriffen zu (Lernstrategie).

21 Zur Festigung der Wörter diktieren die TN ihrer Partnerin / ihrem Partner je fünf Wörter. Die Kontrolle findet gemeinsam statt.

22 Die TN haben in den letzten beiden Lektionen eine ganze Reihe von Verben gelernt. Diese Aufgabe bietet die Möglichkeit zur spielerischen Wiederholung. Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen, wählen Sie ein Verb aus und zeichnen Sie für jeden Buchstaben des Wortes eine Linie an die Tafel. Jede Gruppe nennt abwechselnd einen Buchstaben, der im Wort enthalten sein könnte. Ergänzen Sie die richtigen Buchstaben und geben Sie der Gruppe, die das Wort zuerst errät einen Punkt.

Zusatzaufgabe: Jeder TN sucht sich ein Verb aus, welches er pantomimisch darstellt, oder Sie verteilen Verben an einige TN. Die anderen raten.

23 Benutzen Sie die Buchstabentabelle auf der Umschlaginnenseite und sprechen Sie die Wörter mit den TN gemeinsam. Dann hören die TN die Wörter auf CD und sprechen im Chor nach.

Seiten 80/81: Wiederholung

24 Mit Beendigung von *Schritte plus Alpha 2* können Sie den gesamten bis dahin gelernten Stoff wiederholen. Dazu bietet die Doppelseite 80/81 eine Wiederholung zu den Redemitteln. Die TN lesen die Redemittel und ergänzen die Sätze mit persönlichen Antworten.

25 Zur Lernerautonomie gehört auch, dass die TN Aufgaben selbst erstellen können. Vorgehen: s. Informationen im Kursbuch.

Als Anregung für die TN sind drei Möglichkeiten vorgestellt. Sie können einen dieser Aufgabentypen auswählen.

Zusatzaufgaben zum Abschluss von *Schritte plus Alpha 2*:

Wiederholung der Lektionsthemen

Fragen Sie die TN, welche Lektionen ihnen besonders gut gefallen haben. Sehen Sie sich dann die Einstiegsseiten der ausgewählten Lektionen an (z. B. auf dem OHP als Folie) und sprechen Sie mit den TN über die Situation. Fordern Sie die TN auf, Wörter aufzuschreiben, die ihnen zu dem Bild einfallen. Geübtere TN können Sätze schreiben.

Greifen Sie wiederholt Übungen auf, die den TN in der jeweiligen Lektion Schwierigkeiten bereitet haben. Kopieren Sie dafür die Übungen und erstellen ein Wiederholungsblatt.

Wiederholung des Wortschatzes: Bilderdiktat

Die TN nehmen 5–10 Bildkarten aus ihrer **Alpha-Box**. Zu diesen Bildern schreiben sie das jeweils passende Wort.

Binnendifferenzierung: Geübte TN ergänzen außerdem den Plural oder schreiben einen ganzen Satz zum Bild.

Möglichkeit zur Selbstbeurteilung

Im Lehrwerksservice steht Ihnen ein Brettspiel zur Verfügung, das den TN ermöglicht, sich selbst einzuschätzen (Kopiervorlage zu Lektion 16: *Brettspiel: Das kann ich schon*).

Vorgehen: s. Informationen auf der Kopiervorlage.

Indem die TN die Fragen beantworten, können sie selbst erfahren, was sie schon gut können und was noch nicht so gut. Die TN können an die Fragen, die sie ohne Schwierigkeiten beantworten konnten, ein Häkchen machen, an alle anderen ein Kreuz. Helfen Sie den TN, die passenden Lektionen zu finden, mit denen sie die angekreuzten Redemittel noch einmal üben können.